

1.MÜNSTERANER SYMPOSIUM 2019

POSTOPERATIVE SCHMERZEN

TRANSLATIONALE ASPEKTE EINER EIGENEN ENTITÄT

PROGRAMM

- 9:00 Uhr **BEGRÜßUNG DER TEILNEHMER**
- 9:15 Uhr **BENCH TO BEDSIDE– NEUE THERAPIEANSÄTZE
AUS DER PRÄKLINISCHEN FORSCHUNG**
(Dr. rer. nat. Daniel Segelcke, Münster)
- 10:00 Uhr **MOLEKULARE GRUNDLAGEN POSTOPERATIVER SCHMERZEN
– NEUE ERKENNTNISSE DURCH PROTEOM-STUDIEN**
(Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Manuela Schmidt, Göttingen)
- 10:45 Uhr **PROM´S**
(Dr. rer. nat. Ulrike Kaiser, Dresden)
- 11:30 Uhr **MITTAGESSEN**
- 13:00 Uhr **WARUM CHRONIFIZIEREN POSTOPERATIVE SCHMERZEN?**
(Univ.-Prof. Dr. med. Esther Pogatzki-Zahn, Münster)
- 13:45 Uhr **WENN EVIDENZ AUF DIE WIRKLICHKEIT TRIFFT**
(PD Dr. med. Alexander Schnabel, Münster)
- 14:30 Uhr **AKUTSCHMERZDIENSTE – GESTERN, HEUTE, MORGEN**
(Prof. Dr. med. Christoph Maier)
- 15:15 Uhr **ABSCHLUSS-DISKUSSION UND VERABSCHIEDUNG
DER TEILNEHMER**

14. September 2019
UNIVERSITÄTSKLINIKUM MÜNSTER

UNKOSTENBEITRAG INKL. VERPFLEGUNG: 30 €
VERBINDLICHE ANMELDUNG (BIS ZUM 31.08.2019) UND WEITERE INFOS: SEGELCKE@ANIT.UNI-MUENSTER.DE
DAS SYMPOSIUM FINDET OHNE UNTERSTÜTZUNG DER PHARMAINDUSTRIE STATT
DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE BEWERTET DAS SYMPOSIUM MIT 7 FORTBILDUNGSPUNKTEN